

## RESPONSIBLE MINERALS

ENVIRONMENT • SCIENCE • PERFORMANCE

### „Intellibond“ Spurenelemente reduzieren den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck um ca. 2 %!

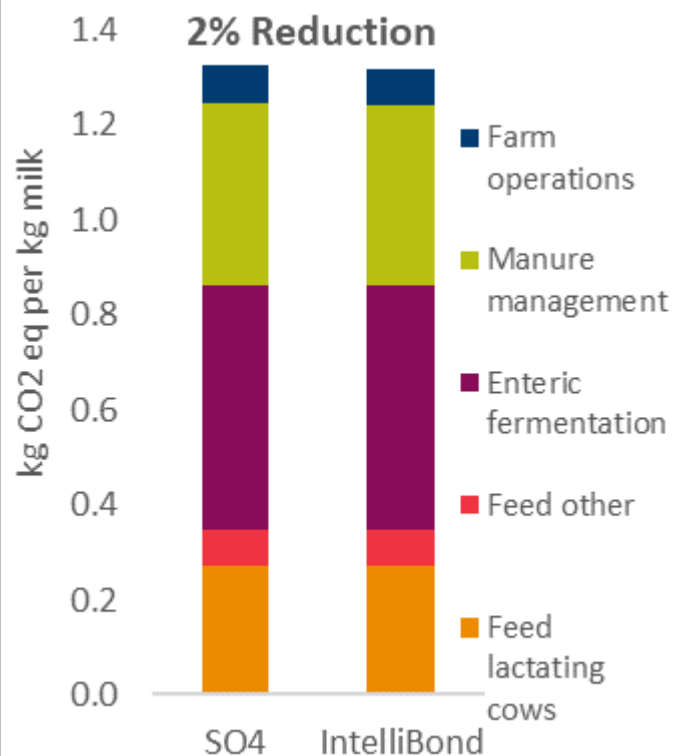
Im Rahmen der „Responsible Mineral“ Strategie von Trouw Nutrition wird der Einsatz von alternativen Quellen für Mineralien im Vergleich zu den herkömmlichen Oxiden und Sulfaten empfohlen. „Intellibond“ hat in der Ökobilanz (LCA) gezeigt, dass es das Potenzial hat, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck einer Milchkuh (kg CO<sub>2</sub>eq/Kg ECM) um 2% zu verringern. Unter Ökobilanz wird eine Methode zur Bewertung des CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes der Milchproduktion unter Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus eines Produkts verstanden.

#### Was sind „Responsible Minerals“?

Die "Responsible Mineral"-Strategie von Trouw Nutrition zielt darauf ab, die Versorgung der Tiere mit Mineralien und Vitaminen zu optimieren, um sichere, effiziente und umweltbewusste Ergebnisse zu erreichen, die die Leistung und die Rentabilität der Betriebe maximieren und gleichzeitig eine Überversorgung minimieren. Jüngste Forschungsergebnisse verdeutlichen die entscheidende Rolle der Mineralstoffquelle für die Bioverfügbarkeit und das Erreichen eines idealen Mineralstoffgleichgewichts.

#### Was ist „Intellibond“?

„Intellibond“-Mineralien (Kupfer, Zink und Mangan) von Trouw Nutrition bieten eine verbesserte Stabilität und Bioverfügbarkeit. Aufgrund ihrer Pansenstabilität lösen sie sich erst langsam in der niedrigen pH-Umgebung des Labmagens (< 4,0) auf, fördern somit die Absorption im Darm und umgehen antagonistische Effekte, die häufig im Futter oder im Pansen beobachtet werden. Dies minimiert die negativen Auswirkungen auf die Faserverdauung, die bei Sulfatquellen beobachtet werden, und verbessert letztlich die Verdaulichkeit der Ration und die Leistung insgesamt.



## Wie wirkt sich „Intellibond“ auf den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aus?

„Intellibond“-Mineralstoffe spielen eine entscheidende Rolle bei der Optimierung der Tierleistung und der Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes von Milchkühen, da sie zu einer Verbesserung der Mineralstoffversorgung der Tiere führen und die folgenden Parameter somit positiv beeinflussen:

- 2% kürzere Zwischenkalbezeit,
- 8 % niedrigere Remontierung,
- 1% höhere Milchleistung pro Kuh

### **2% geringere Auswirkungen auf den Klimawandel durch den Einsatz von „Intellibond“**

Ein Versuchsbetrieb in Kansas, USA, stand Trouw Nutrition als Basis für eine vergleichende Meta-Analyse zwischen der Fütterung von „Intellibond“ und Sulfaten an laktierende Milchkühe zur Verfügung. Ein Ökobilanzmodell wurde in Anlehnung an die ISO-Normen (14040:2006, 14044:2006) und die Richtlinien der IDF (2022), des PEF-Leitfadens (2019), der PEFCR von Milchprodukten (EDA, 2018), der PEFCR von Futtermitteln (FEFAC, 2020) und ähnlicher Referenzen entwickelt.